

*Rückgewinnung und ökologische
Optimierung kommunaler Flächen*
- Schaffung neuer Lebensräume für Insekten

Anne-Kathrin Biermeyer und Lutz Schulte-Overbeck
Natur- und Landschaftsschutz – Kreis Soest

10. November 2022

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein Projekt von

**KREIS
SOEST**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

1. Einführung
2. Umsetzung
3. Problemstellungen
4. Ausblick
5. Diskussion



Zahlen, Daten Fakten

- **Fördergeber:** Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie MLNUV NRW.
- **Projektdurchführung:** Untere Naturschutzbehörde – Kreis Soest
- **Finanzrahmen:** ca. 396.000 €
- **Laufzeit:** Mai 2020 – Dezember 2023
- **Projektpartner:** Bad Sassendorf, Geseke, Soest, Welper, Wickede, örtliche Naturschutzvereine, Landwirtschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziele

- Gewinnung neuer Flächen für den Naturschutz und ökologische Optimierung
- Sichern vorhandener ökologischer und wertvoller Säume
- Identifikation der Bevölkerung mit Naturräumen
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens

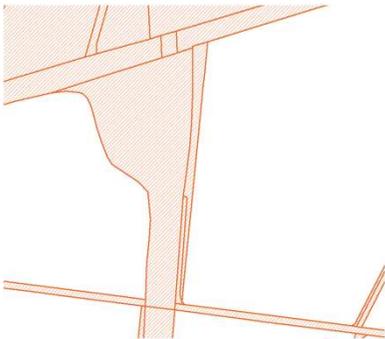


Maßnahmen

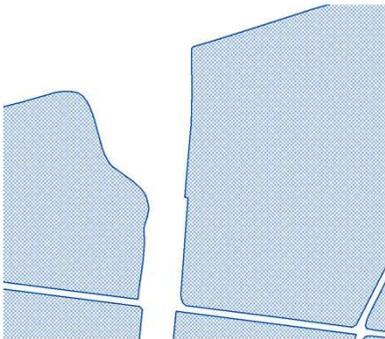
- Rückgewinnung kommunaler Flächen
- Aufwertung von Feldsäumen
- Aussaat Blütensäume
- Mahdgutübertragung
- Kartierung und Erfassung wertvoller Feldsäume
- Partnerflächen für Schulen, Kindergärten, Landwirte, Vereine, etc.
- Exkursionen und Vorträge für die Öffentlichkeit zur Bewusstseinsbildung



Vorgehensweise



Öffentliche Flächen

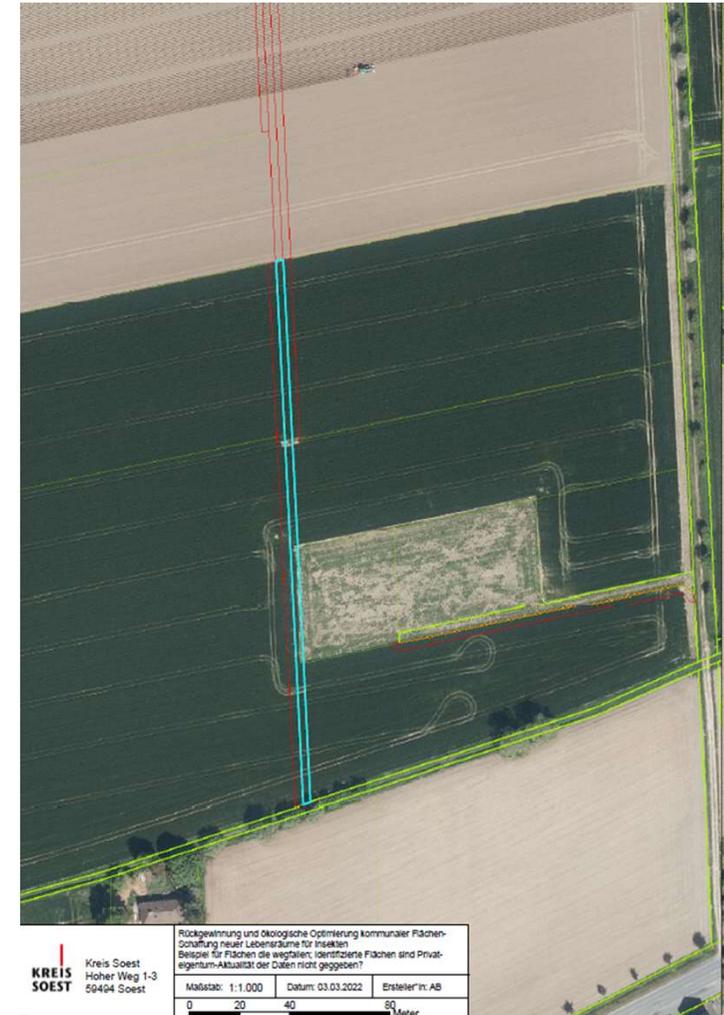


Ackerfeldblöcke



Flächen entfallen für die Rückgewinnung

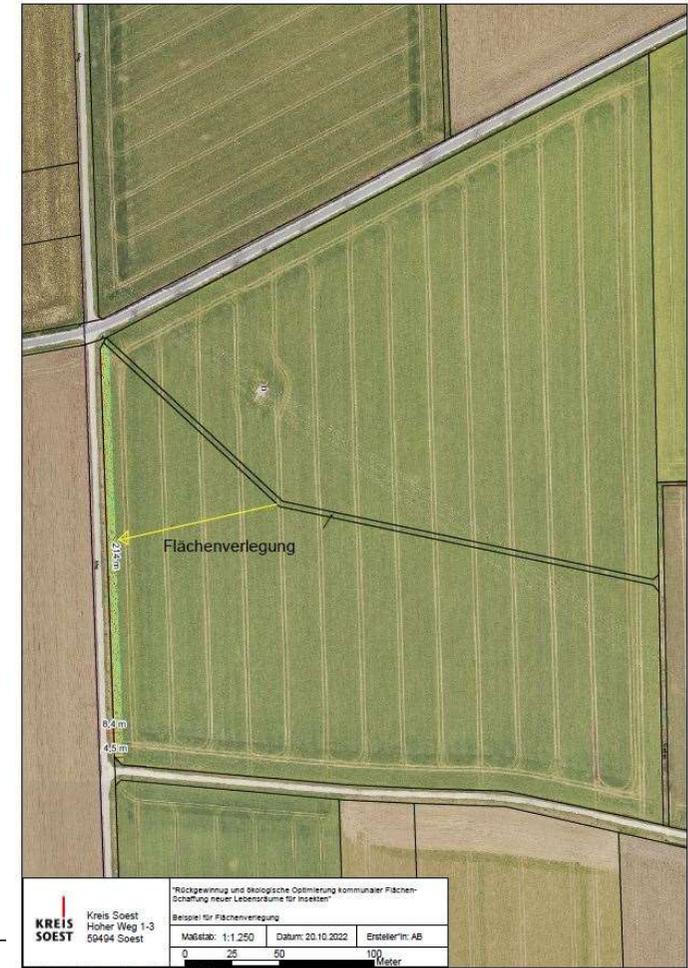
- Datenfehler – Puffer identifizierte unbeteiligte Eigentümer
- Flächen entfallen - fünf Flächen angegeben, obwohl tatsächlich nur eine betroffen ist
- Kartenfehler – Flurstück verschoben
- Eigentum - öffentliches Flurstück wurde kurzfristig verkauft
- falsch klassifiziert- ist gar nicht überackert oder zu geringfügig



Sicherung verlegter Flächen

Vertrag/Vereinbarung

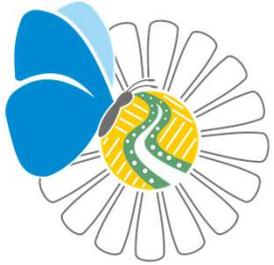
- soll dauerhafter Sicherung der zurückgewonnenen Flächen dienen
- kein Pachtentgelt, stattdessen Pflegevereinbarung zwischen Kommune und anliegendem privaten Flächeneigentümer
- Pflege gemäß Insektenschutz (Merkblatt)
- Flächenverlegung wird per Karte festgehalten



Was ist für 2022/2023 geplant?

- Aussaaten
(Frühjahrs- und Herbstsaaten)
- Umweltbildung/Öffentlichkeitsarbeit
- Pflegekonzept-Erstellung
- Kartierungsarbeiten
- Handlungsleitfaden





Rückgewinnung und ökologische
Optimierung kommunaler Flächen
- Schaffung neuer Lebensräume für Insekten

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Vielen Dank!

Fragen?

Anne-Kathrin Biermeyer
Kreis Soest
Dezernat Regionalentwicklung
Abteilung Umwelt
Sachgebiet Natur- und Landschaftsschutz
Wisbyring 17, 59494 Soest
Telefon: 02921 30-2236
E-Mail: anne-kathrin.biermeyer@kreis-soest.de
Internet: www.kreis-soest.de/insektenschutz

Lutz Schulte-Overbeck
Kreis Soest
Dezernat Regionalentwicklung
Abteilung Umwelt
Sachgebiet Natur- und Landschaftsschutz
Wisbyring 17, 59494 Soest
Telefon: 02921 30-2356
E-Mail: lutz.schulte-overbeck@kreis-soest.de
Internet: www.kreis-soest.de/insektenschutz



<https://survey.konsortium.org/LK-Soest-Kommunen>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein Projekt von

**KREIS
SOEST**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages